


SPD-STADTRATSFRAKTION

MünchenSPD Stadtratsfraktion ■ Rathaus ■ 80313 München

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus

Verena Dietl
Kathrin Abele
Haimo Liebich
Christian Müller

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

München, 20.10.2017

Gute Präventionsarbeit für den Münchner Sport

Antrag

Das Referat für Bildung und Sport erarbeitet ein Konzept für eine stärkere Sozialarbeit im Münchner Sport.

Die künftige Sportsozialarbeit umfasst insbesondere folgende Themen:

- Schulung der Akteure im Bereich Konfliktmanagement
- Gewaltprävention und ein soziales Miteinander
- Mediation
- Interkulturelle Kompetenz
- Ausbildung von Multiplikatoren und sportlichen Vorbildern

Das – ressourcenneutrale - Konzept soll die Münchner Sportvereine und die PlatzwartInnen bei ihrer Arbeit aktiv unterstützen.

Begründung

Sport in der Gruppe hat für Kinder und Jugendliche viele positive Auswirkungen. Auf dem Sportplatz gelten grundsätzlich die Regeln eines fairen Wettbewerbs, multikultureller Integration und der Nicht-Diskriminierung. Nichtsdestotrotz kann es im sozialen Miteinander immer wieder zu Konflikten kommen. Wir brauchen eine gute Präventionsarbeit gegen Aggressionsausbrüche und Gewalt, aber auch bei Suchtthemen oder sozialen Problemen. Damit dürfen die Sportvereine nicht allein gelassen werden.

Schulungen und Multiplikatoren-ausbildungen, aber auch „Erste-Hilfe“ bei akuten Problemen durch eine Sportsozialarbeit kann hier eine gute Prävention leisten.
gez.

Verena Dietl
Kathrin Abele
Haimo Liebich
Christian Müller

Cumali Naz
Julia Schönfeld-Knor
Birgit Volk

Stadtratsmitglieder

MünchenSPD Stadtratsfraktion

Postanschrift: Rathaus, 80313 München
Besuchsanschrift: Rathaus, 80331 München
Tel.: 089- 23 39 26 27, Fax: 089- 23 32 45 99
E-Mail: spd-rathaus@muenchen.de
www.spd-rathaus-muenchen.de

Datum: 14.10.2019
Telefon: 0 233-22562
Telefax: 0 233-25911

Stadtkämmerei
Jahreshaushaltswirtschaft
Haushalt
SKA-HAII-12

UEFA EURO 2020
Sachstand, Finanzmittelbedarf

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 16670

Beschlussvorlage für die gemeinsame Sitzung des Sportausschusses und des Kreisverwaltungs Ausschusses am 06.11.2019
öffentliche Sitzung

An das Referat für Bildung und Sport – Sportamt
An das Kreisverwaltungsreferat - Branddirektion

Im Rahmen dieser Beschlussvorlage werden Mittel für das Kreisverwaltungsreferat in Höhe von 5,10 Mio. € und für das Referat für Bildung und Sport in Höhe von 9,34 Mio. € beantragt.

Die Stadtkämmerei nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Ausweitungen beim Kreisverwaltungsreferat:

Die Stadtkämmerei erhebt keine Einwände gegen die oben genannte Beschlussvorlage, soweit die aus dem Eckdatenbeschluss resultierende Gesamtbudgetvorgabe für den Teilhaushalt des Kreisverwaltungsreferates eingehalten wird.

Die im Rahmen dieser Beschlussvorlage beantragte Finanzmittelausweitung ist um rund 700 Tsd. € geringer als die Anmeldungen zum Eckdatenbeschluss 2020. Von den ursprünglich angemeldeten 5,80 Mio. € konsumtive Mittel werden nun im konsumtiven Bereich nur 4,80 Mio. € beantragt und zusätzlich 300 Tsd. € im investiven Bereich. (vgl. Ziffer 7 und 52 der Liste der geplanten Beschlüsse).

Ausweitungen beim Referat für Bildung und Sport:

Im vorliegenden zu überprüfenden Beschlussentwurf handelt es sich um einen Finanzierungsbeschluss mit finanziellen Ausweitungen für das Haushaltsjahr 2020. Die Ausweitungen für das Referat für Bildung und Sport wurden in die Liste der geplanten Beschlüsse nicht mit aufgenommen und sind folglich auch nicht Bestandteil des Eckdatenbeschlusses. Die Unabweisbarkeit wurde vom Referat im Vortrag der Referentin unter Ziffer 7 dargestellt.

Mit dem Grundsatzbeschluss der Vollversammlung vom 09.04.2014 Sitzungsvorlage Nr. 08 -14 / V 14335 sich als Ausrichtungsort für Spiele im Rahmen der UEFA Euro 2020 zu bewerben und dem Unterzeichnen des Host City Vertrages ist die Landeshauptstadt München vertragliche Verpflichtungen eingegangen.

Aus diesem Grund hat die Stadtkämmerei keine Einwände gegen die Beschlussvorlage.

Die Stellungnahme der Stadtkämmerei ist in die Beschlussvorlage einzuarbeiten oder als Anlage beizufügen.

Das Büro des Oberbürgermeisters, das Büro der 3. Bürgermeisterin, das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.